



## Tätigkeitsbericht 1996

Ende Februar 1996 fand turnusgemäß die Mitgliederversammlung von Pro Igel e.V. in Lindau/B. statt. Als erste bzw. stellvertretende Vorsitzende wurden Monika Neu-meier und Heike Philipps wiedergewählt. Einen Wechsel gab es beim Amt des zweiten stellvertretenden Vorsitzenden: Hans Hubert Ubber (RWI) kandidierte aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr. An seiner Stelle wurde Franz Weiland, Sigmaringen gewählt.

Öffentlichkeitsarbeit stand auch 1996 wieder im Vordergrund unserer Aktivitäten. Wir legten das Merkblatt „Aufzucht verwaister Igelsäuglinge“ neu auf und schrieben außerdem ein neues Igel-Merkblatt für den Bundesverband Tierschutz e.V. Außerdem entstand gemeinsam mit dem Verein der Igelfreunde Stuttgart u.U. e.V. die 2. Auflage des Igel-Schulpakets.

Weil das dem Schulpaket beiliegende Kinderbuch „Stadtigel Raschelbein“ nicht mehr lieferbar war, ließen wir selbst eine zweite, überarbeitete Auflage mit 4000 Exemplaren drucken, nachdem die mit uns kooperierenden Igelschutzvereine und auch Pro Igel Schweiz die Abnahme größerer Stückzahlen zugesagt hatten.

Um keine Möglichkeit der Information auszulassen, ist Pro Igel e.V. seit 1996 mit einer mehrseitigen Homepage in deutscher und englischer Sprache im Internet vertreten (<http://www.um-welt.de/proigel>) Aber auch die „guten alten“ Medien, nämlich die Zeitungen, wurden im Lauf des Jahres mit mehreren Pressemitteilungen bedient.

Über 3500 Briefsendungen, Faxe, Päckchen und Pakete verließen 1996 die Geschäftsstelle von Pro Igel. Der Versand von Info-Material und die Korrespondenz mit Igelfreunden - oft auch über die deutschen Grenzen hinweg - beanspruchte unsere Kasse ganz beträchtlich.

Gemeinsam mit pro Igel Schweiz verwirklichten wir das geplante Filmprojekt. Wir rechnen mit einer Fertigstellung des Films „Igel-Leben“ im nächsten Jahr. Das Drehbuch haben wir mehrmals gründlich überarbeitet und besprochen, so dass wir einen rundum ansprechenden und vor allem fachlich richtigen Film erwarten können.

Durch Mitglieder des Vorstands oder freie Mitarbeiter war Pro Igel e.V. im Jahr 1996 bei folgenden Veranstaltungen vertreten: Im April 1996 beim „First International Hedgehog Workshop“ in Arendal/Norwegen und beim Fachkongress für Tierärzthelferinnen in Paderborn, im Juli bei einer Veranstaltung des Vereins „Igel-SOS Donau-Ries“ in Donauwörth und im November - mit einem Vortrag über „Artgerechte Pflege und Überwinterung von Igel in Tierheimen“ - bei einem Seminar des Landesverbands Baden-Württemberg e.V. im Deutschen Tierschutzbund in Ludwigsburg bei Stuttgart.

Schließlich versandten wir Fragebogen zu den Wurfgrößen der Igel und zum Igel-schutz in Deutschland. Die Ergebnisse dieser Umfragen werden in Ausgabe 17/Mai 1997 des Igel-Bulletin zu lesen sein.

Mit diesem Jahresrückblick danken wir auch allen Spendern, die finanziell zur Erfüllung unserer Aufgaben beigetragen haben. Vergessen Sie uns auch weiterhin nicht! Bis auf eine einzige Teilzeitmitarbeiterin (ca. 25 Stunden pro Monat), arbeiten wir alle ehrenamtlich. Ihre Spenden kommen also in vollem Umfang den Igel zugute.